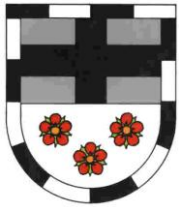


## VERBANDSGEMEINDE WISSEN

### **Infos aus der VG**

Tierschutzverein Oberberg e.V.  
übernimmt die Versorgung von  
Fundtieren in der  
Verbandsgemeinde Wissen





## Pressemitteilung

der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen



### **Tierschutzverein Oberberg e.V. übernimmt die Versorgung von Fundtieren in der Verbandsgemeinde Wissen**

Die Versorgung und Betreuung von Fund- und Gefahrtieren nimmt eine zunehmend bedeutendere Stellung in den Verbandsgemeinden ein. Um auch zukünftig organisatorisch auf diese Aufgaben gut vorbereitet zu sein, hat die Verbandsgemeinde Wissen mit dem Tierschutzverein Oberberg e.V. einen Kooperationsvertrag über die Unterbringung von Fund- und Gefahrtieren geschlossen. Zuvor hat der Verein THEA e.V. Morsbach diese Aufgaben als Beauftragter der Verbandsgemeinde Wissen bis zum Ende des Jahres 2025 erfüllt.

Ziel dieses neuen Zusammenschlusses ist es, abhanden gekommene bzw. aufgefundene Tiere schnellstmöglich wieder zu ihrem Besitzer zurückzuführen. Dabei steht eine schnelle Rückführung der Tiere nicht nur im Interesse der Besitzer, sondern natürlich auch im Interesse der Tiere selbst. Gerade beim Thema „Katzen“ kann sich eine korrekte Zuordnung bzw. Rückführung der Tiere aber als schwierig erweisen.

Der Tierschutzverein Oberberg betreibt zur Erfüllung seiner Aufgaben das Tierheim Koppelweide in Wiehl mit insgesamt 18 Beschäftigten. Viele Kommunen aus dem benachbarten Nordrhein-Westfalen nutzen ebenfalls die Angebote des Vereins zur Unterbringung von Fund- und Gefahrtieren. Da keine ausreichenden Kapazitäten bei den Tierschutzvereinen im Landkreis Altenkirchen zur Verfügung standen, bemühte man sich seitens der Verbandsgemeindeverwaltung, einen professionellen Tierschutzverein außerhalb des Landkreises für eine Zusammenarbeit zu finden.

Im Tierheim Koppelweide sind zurzeit etwa 30 Hunde und 80 Katzen untergebracht. Tiere, die nicht in ihr Zuhause zurückgeführt werden können, verbleiben in der Einrichtung bis ein neuer passender Besitzer gefunden wurde.

Auf Einladung von Bürgermeister Berno Neuhoff fand mit dem neuen Träger für die Verbandsgemeinde Wissen und den zuständigen Mitarbeitern des Ordnungsamtes ein erstes gemeinsames Gespräch im Rathaus statt. Dabei wurden auch neue Verfahrensabläufe festgelegt, um zukünftig bestmöglich auf alle zu erledigenden Aufgaben vorbereitet zu sein.

Für Fragen zum Thema Fundtiere oder zu konkreten Einzelfällen stehen die Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Telefonnummer 02742-9390, oder das Tierheim Koppelweide in Wiehl, Telefonnummer 02262-970197, gerne zur Verfügung.



BuZ: Erstes Treffen mit dem Vorstand des Tierheims Koppelweide in Wiehl.

Im Bild v.r.n.l. Bürgermeister Berno Neuhoff, Heike Krämer (Tiertrainerin), Christiane Greb, Johannes Wendeler (beide Tierheim Koppelweide) und Marc Krämer (Verbandsgemeindeverwaltung). (Bild: VGV Wissen)